



Karola Wille, Jahrgang 1959, studierte Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und promovierte dort 1985 zum Dr. jur.

Nach Fortsetzung ihrer wissenschaftlichen Laufbahn begann sie 1991 beim MDR als Referentin in der Juristischen Direktion und war ab 1993 Stellvertreterin des Juristischen Direktors. Im November 1996 trat sie ihr Amt als Juristische Direktorin an.

Die Universität Leipzig verlieh der promovierten Juristin 2002 die Honorarprofessur für Medienrecht. Schon seit 1997 hatte sie dort einen Lehrauftrag am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft.

Prof. Dr. Karola Wille trat zum 1. November 2011 das Amt der Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks an. Als Filmintendantin ARD hält sie die Kontakte zur Produzentenallianz. Darüber hinaus vertritt sie die ARD im Verwaltungsrat und Präsidium der Filmförderungsanstalt FFA. In den Jahren 2016 und 2017 war Prof. Dr. Karola Wille Vorsitzende der ARD.

Als Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste um die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich wurde Prof. Dr. Karola Wille von der französischen Kulturministerin zum «Chevalier de l'ordre des Arts et des Lettres» ernannt. Im Januar 2019 hat Prof. Dr. Karola den Vorsitz des deutschen Nationalkomitees des Internationalen Presse Institutes übernommen.